

Platz sechs bei den Württembergischen für die Mädchenmannschaft U 14

LEICHTATHLETIK (gsch). Zwei Mannschaften der Leichtathletikgemeinschaft Sigmaringen hatten sich für die Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften U 14 in Haiterbach qualifiziert.

Einzigste Starterin bei den 13-jährigen war Pauline Sauter (PSG Sigmaringen). Mit ausgezeichneten 10,27 sek über 75 m hatte sie ein Topergebnis. Aber auch ihre Sprungleistungen mit 4,78 m beim Weitsprung und 1,44 m beim Hochsprung sind Württembergische Spitze. Nur beim Ballwurf hat sie noch Nachholbedarf, am Ende reichte es mit Bestleistung von 1821 Punkten im Vierkampf zu Platz 12. Ein Jahr jünger waren die anderen drei Starterinnen der LG Sigmaringen. Schnellste der Drei über die 75 m war Vanessa Rempe (TSV Neufra) mit tollen 10,74 sek vor Mareike Beck (TSV Stetten akM) mit 10,99 sek. Auch beim Weitsprung lag Vanessa mit sehr guten 4,67 m knapp vor Mareike mit 4,65 m. Beste Hochspringerin war dann Celin Rempe (TSV Neufra) mit 1,36 m vor Mareike Beck mit 1,32 m, die beim Ballwerfen mit 36,50 m am weitesten von den Dreien warf. Alle Drei erzielten persönliche Bestleistungen, Mareike Beck kam mit 1778 Punkten auf den 11. Platz, Vanessa Rempe wurde mit 1753 Punkten Dreizehnte und Celin Rempe holte sich mit 1677 Punkten den 21. Rang. In der Mannschaftswertung der U 14 holten Pauline Sauter, Mareike Beck und Vanessa Rempe 5402 Punkte und wurden damit ausgezeichnete Sechste der 28 qualifizierten Mannschaften. Da Mareike Beck und Vanessa Rempe auch im nächsten Jahr noch in dieser Klasse starten können, kann die Mannschaft ergänzt mit Celine Rempe dann vielleicht sogar bei der Medaillenvergabe mitsprechen. Nicht ganz so weit vorne platziert waren die Jungen. Schnellster Sprinter über die 75 m war Falk Thomann (PSG Sigmaringen) mit 10,47 sek vor Gianluca Lauw (TSV Neufra) mit 10,49 sek. Bester Weitspringer war Nick Bundschuh (PSG Sigmaringen) mit 4,61 m, der auch den Ball auf die überragende Weite von 58,50 m warf. Am Ende kam er mit 1736 Punkten auf Platz 25, Falk Thomann sammelte 1687 Punkte und wurde 30., Gianluca Lauw beendete den Vierkampf als 35. Mit 1668 Punkten. Die Mannschaft kam mit 5091 Punkten damit auf den 10. Rang.